Das Herz der Erde

› Glitzer und Tüll, tief durchatmen, Scheinwerfer an, Musik bitte!

HODENHAGEN › Strahlende Schüler des Gutshofes Hudemühlen Förderschule für geistige Entwicklung standen am 13. Dezember für drei Schulklassen der Grundschule Ahlden und am 14. Dezember vor kleinem ausgewähltem Publikum auf der Bühne der Aller-Meiße-Halle in Hodenhagen.

Endlich war es wieder einmal soweit, die Freude war riesig. Fast die gesamte Schülerzahl der Schule tanzten einen Hip Hop und einen Modern Dance, sowie Solonummern von Marlena Vollmer mit LED Flügeln. Lange auswendig gelernte Texte und ein Umweltgedicht wurden ausgezeichnet präsentiert. Solveigh Christensen führte Regie und choreografierte die Tänze. Die musikalische Untermalung des Stückes mit der Schulband leitete Ansgar Läufer. Frauke Hoberger gestaltete das wunderschöne Musicalplakat. Das ganze Kollegium der Schule unterstützte engagiert die Aufführung.

Die SchülerInnen trugen wunderschöne Kostüme, hatten ein tolles Make-up und lieferten eine tolle Show.

Zur Geschichte des Umweltmärchens „Das Herz der Erde“ von Solveigh Christensen: Einst war alles anders - die Erde war gesund, voller Leben und Schätze! Bis die Menschheit kam und alles mit Füßen trat, was ihnen gegeben war. Sie verschmutzten die Luft und die Ozeane, vermüllten ihre Länder und verschwendeten die Bodenschätze. Da wurden die Elemente zornig und rächten sich an der gesamten Menschheit: das Wasser überflutete ganze Kontinente, das Feuer verbrannte riesige Wälder und die Luft schickte Wirbelstürme über das ganze Land. Warum nur? Fragte Mutter Erde die drei Elemente im großen Rat. Und die Elemente riefen, die Menschen vernichten die Erde, also vernichten wir die Menschen!

Mutter Erde erwiderte jedoch, Gleiches mit Gleichem zu vergelten, wird nie die Lösung sein, Euer Hass vergiftet euch. Wir sind die Wächter über alles. Wir haben die Aufgabe, die Menschen zu beschützen. Da beriet sich die Elemente Wasser, Feuer und Luft und stellten Mutter Erde ein Ultimatum: Sie müsse ein menschliches Wesen finden, herzensgut und rein, das keine Energie und kein Wasser verschwendet und die Erde nicht verschmutzt - der Fußabdruck, den es hinterlässt, muss unsichtbar sein! Wenn Mutter Erde dieses Erdenkind findet und es zu ihnen bringt, bevor die Zeit im Elementenglas abgelaufen ist, würden sie ...

Mehr wird nicht verraten, nur soviel: Die Geschichte nimmt ein glückliches Ende. Die SchülerInnen und das Kollegium hoffen, dass das nächste Musical im kommenden Jahr wieder vor vollem Haus mit ganz viel Freude und strahlenden Kinderaugen vorgetragen werden kann. ‹

TRAPEZBLECHE
für Dach & Wand
Fertigung auf Maß, Zubehör
SEYER-CARSTENS LANDTECHNIK-METALLBAU GmbH
Tel: 05161/3265 • www.seyer-carstens.de